

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Ein erstklassiges, anerkannt gutes Werk forstlich-botanischer Richtung mit vielen, auch künstlerisch hervorragenden Farbentafeln, da dasselbe nicht in die Verlagsrichtung seines jetzigen Besitzers paßt. **Kaufpreis 27 000 M.** Das Werk eignet sich noch besonders zur Herausgabe einer billigen Volksausgabe.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In Württemberg ein solides, sehr lukratives Geschäft, Amtsblatt mit bestiegender Druckerei u. gangbaren, großen Vorräten samt reizend gelegenen Grundstück. **Gewinnüberschuß ü. 20 000 M. p. a.**

Herren, denen mindestens 70- bis 80 000 M. als Anzahlung zur Verfügung stehen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion kostenlos weitere Auskunft.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 30. April bis 2. Mai in Leipzig — Hotel Sentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich, alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Altes, konkurrenzloses Geschäft in schön-lebhaft. süddeutsch. Stadt von ca. 5000 Einwohnern, das ca. 30 000 M. Jahresumsatz buchmässig nachweist, soll preiswert für 15 000 M., Anzahlung 10 000 M., verkauft werden! (Grundstück, Preis 25 000 M., Anzahlung 5000 M., kann käuflich erworben werden.) Konfession kommt nicht in Frage! Entschlossene Käufer erf. Näheres unter 699. Dresden 14. **Julius Bloem.**

Ein altes, angesehenes Sortiment mit feiner Kundschaft in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist wegen vorgerückten Alters des Inhabers, der seit Jahrzehnten dem Geschäft erfolgreich vorsteht und mit anderen Verlagsunternehmungen reichlich beschäftigt ist, wenn irgend möglich bis Juli zu verkaufen.

Für Herren mit einem disponiblen Vermögen von etwa 30 000 M. wird hier ein vorzügliches Kaufobjekt geboten, da das betreffende Sortiment mit Erfolg erweitert werden kann. Angebote unter  $\ddagger$  846 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein alter, angesehener Verlag vorwiegend wissenschaftlicher Richtung mit mehreren gut eingeführten Zeitschriften ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Es handelt sich um ein Objekt von ca. 300 000 M. Teilhaberschaft ist eventuell nicht ausgeschlossen. Näheres unter  $\ddagger$  1293 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Altes angesehenes Buch- und Kunst-Sortiment in schöner Regierungs-Hauptstadt Süddeutschlands unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz 21 000 M. Vorname, treue Kundschaft.

Angeb. unter  $\ddagger$  128 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Musikalienhandlung**

in schöner südd. Stadt, gegr. 1875, soll f. 18 000 M. verkauft werden. Gesch. bef. sich in tabell. Ordnung u. ist d. tücht. Fachmann leicht z. erweitern. Angeb. erb. u. R. Z. 816 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In einer grossen Universitätsstadt ist Familienverhältnisse wegen eine aufblühende noch sehr ausdehnungsfähige Akad. Buchhandlung für 10 000 Mark zu verkaufen. Reingewinn ca. 2000 M. Angenehmer Verkehr! Angebote unter  $\ddagger$  1291 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

**Rentable Buch- und Kunsthandlung** grösseren Umfangs (event. auch mit Nebenbranchen) wird zu übernehmen gesucht. Entsprechender Reingewinn, der nachzuweisen wäre, ist Bedingung.

Gef. Anträge erbeten unter H. P. 1016 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhaber gesuche.**

**Sichere Existenz!**

Für eine flott beschäftigte Buchdruckerei (6 Schnelldruckpressen), verbunden mit Verlag, wird ein

— Teilhaber —

mit 10—20 000 M. Einlage gesucht. Unbedingte Sicherheit. Festes Einkommen garantiert. Angebote unter R. 126 Dresden, hauptpostlagernd.

Für eine rentable und gut eingeführte

**Buch- und Papierhandlung**

des rheinischen Industriegebietes wird wegen anderweitiger Unternehmungen ein tüchtiger Teilhaber oder Käufer gesucht. Gef. Angebote werden unter  $\ddagger$  284 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

**Z** An Stelle des „Alkoholismus“, den ich im vergangenen Jahre mit dem Jahrgange IV abgeschlossen habe, gebe ich eine neue Zeitschrift heraus unter dem Titel:

**Die Alkoholfrage**

**Vierteljahrsschrift zur Erforschung der Wirkungen des Alkohols.**

Herausgegeben von

Prof. Dr. **Böhmert**,

Geheimer Regierungsrat in Dresden

Dr. med. **Meinert**

in Dresden

unter Mitwirkung von

- G. Asmussen** (F. G. T.), Hamburg. Geh. Med.-Rat Dr. **A. Baer**, Berlin. Hofrat Dr. **Binswanger**, Prof. d. Psychiatrie, Jena.
- Prof. **Bäumler**, Freiburg. Direktor Dr. **Böhmert**, Bremen.
- Dr. **C. Brendel**, Arzt, München. Dr. **Delbrück**, Direktor d. Staatsirrenanst., Bremen.
- Prof. Dr. **Emminghaus**, Direktor der Lebens-Versicherungsbank, Gotha.
- Dr. **Eggers**, Bremen. Dr. **Fock**, Hamburg. Professor Dr. **A. Fränkel**, Halle.
- Hofrat Dr. med. **Ganser**, Direktor der städt. Irrenanstalt, Dresden.
- Prof. **Gaule**, Zürich. Hofrat Prof. **M. Gruber**, München. Dr. **Gudden**, Bonn.
- Geh. Med.-Rat Dr. **Guttstadt**, Berlin. Dr. med. **H. Hänel**, Dresden.
- Landesrat **Hansen**, Kiel. Prof. **Hilty**, Bern. Prof. Dr. **K. B. Lehmann**, Würzburg.
- Dr. **Milliet**, Bern. Prof. Dr. med. **Ad. Schmidt**, Dresden. Dr. **Scheven**, Dresden.
- Dr. med. **Stegmann**, Dresden. Dr. phil. **Stille**, Leipzig.
- Eisenbahndirektor a. D. **de Terra**, Stolp. Prof. **Harald Westergaard**, Kopenhagen.

Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich je 6 Bogen stark.

Preis pro Jahrgang ord. 6 M., netto 4 M. 50 S.

Das erste Heft habe ich soeben ausgegeben. Probehefte und Prospekte stehen zur Verfügung. Ich bitte zu bestellen.

Dresden-N., April 1904.

**O. V. Böhmert**,  
Verlagsbuchhandlung.

**Fertige Bücher.**

**Kollektion Lorenz 1904.**

**Z** Soeben wurde fertig gestellt ein unveränderter Neudruck von:

**Die Schweiz**  
**in 15 Tagen mit Generalabonnement**  
**genussreich und billig zu bereisen**

von **R. Noë.**

2. vermehrte u. verbesserte Auflage.

Mit 8 Kartenbeilagen.

**Billiger praktischer Schweizführer!**

Preis 1 M. 20 S. ord.

A cond. 25%, bar 40% ohne Freiexpl., ein Probe-Expl. mit 50%, 7/6 ausnahmsweise für 4 M. 50 S., wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Ich bitte um weitere tätige Verwendung für den gangbaren Führer. Exemplare stehen jetzt wieder reichlich à cond. zu Diensten.

Hochachtend

Freiburg i. Br., April 1904.

**Fr. Paul Lorenz**,  
Reiseführer-Verlag.

Das Rechnungsjahr für meinen Reiseführer-Verlag läuft vom 1. Oktober bis 30. September.

